



Infoblatt

Vergabe von einem Schreibplatz im Bereich Literatur als Nachrückplatz

- Kultur Räume Berlin
Bündnis Raum für
künstlerische Arbeit der
Freien Szene
- Vertreten durch die
Kulturraum Berlin GmbH
Spandauer Damm 19
14059 Berlin
- Kontakt für Rückfragen:
Jole Wilcke
vergabe@kulturraeume.berlin
+49 (0)30 30 30 444 64
- Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Torsten Wöhlert
Geschäftsführer:
Jasper Bieger
- Handelsregister: HRB 217341
B Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg

Kultur Räume Berlin, vertreten durch die Kulturraum Berlin GmbH, vergibt im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) einen geförderte Schreibplatz für den Bereich Literatur. Das Arbeitsraumprogramm ist ein Förderinstrument zur Bereitstellung und Sicherung von Räumen für Kunst- und Kulturschaffende des Landes Berlin.

An wen richtet sich das Angebot?

Bewerben können sich professionell arbeitende freiberufliche Autor*innen, literarische Übersetzer*innen, Lektor*innen, Autor*innengruppen und Kollektive sowie unabhängige Verlagsprojekte.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bewerbende müssen ihren ersten Wohnsitz in Berlin haben. Bei Gruppen/Kollektiven muss die Mehrheit der Mitglieder ihren ersten Wohnsitz in Berlin haben.
- Künstlerische Professionalität ist Grundvoraussetzung und durch einen Nachweis über eine künstlerische Ausbildung oder langjährige Praxiserfahrung nachzuweisen (CV).
- Für Independentverlage oder anderweitige Verlagsprojekte gilt, dass sie nicht mehr als 3 Mitarbeiter*innen haben dürfen und der Jahresumsatz 100.000 Euro nicht überschreitet. Hierüber ist ein Nachweis zu erbringen.

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Durchführung von fortlaufenden Workshops, Castings, Beratungsangeboten, Unterricht und sonstigen kommerziellen Veranstaltungen oder Angeboten
- Student*innen bzw. noch in Ausbildung befindliche Akteur*innen werden nicht berücksichtigt

Was wird vergeben?

Ein Schreibplatz für Literatur in der Schätzelbergstraße 1-3, 12099 Berlin (Ortsteil Tempelhof) im 4. OG des denkmalgeschützten Gebäudes. In dem Arbeitsraum für Literatur befinden sich insgesamt drei Schreibplätze. Jeder Schreibplatz umfasst anteilig 13,61 m² (zzgl. Nebenflächen). Zwei der drei Plätze sind bereits vergeben und in der Nutzung, der dritte Schreibplatz wird im Nachrückverfahren vergeben. Die Gesamtfläche des Arbeitsraums beträgt 40,84 m² (zzgl. Nebenflächen).

Ausstattung:

Bodenbelag:	Estrichboden lichtgrau
Lichte Raumhöhe:	3,59 m bzw. an Stellen mit Trägern 3,07 m
Türbreiten:	1,16 m breit / 2,2 m hoch (Widerstandsklasse RC1)
Deckenauslässe:	Deckenauslass für Beleuchtung vorhanden

WLAN:	WLAN Anschluss vorhanden. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für die WLAN-Nutzung für die Nutzer*innen an.
Heizung:	Fernwärme
WC:	Sanitärräume (unisex) ausgestattet mit WC und Handwaschbecken zur gemeinschaftlichen Nutzung im 3. Obergeschoss
Teeküche:	zur gemeinschaftlichen Nutzung auf der Etage vorhanden
Fahrradstahl:	Lastenaufzug bis 3.OG (das 4. OG ist von dort aus per Treppe zu erreichen)
Barrierearmut:	Barrierearmer Zugang bis zu den Räumen im 3. OG, Sanitärräume im 3. OG nicht barrierefrei, barrierefreies WC im EG
Zugänglichkeit:	Das Gebäude und die Räume sind 24/7 zugänglich. Der Zugang erfolgt über die Industriestr. 38

Auf dem Dach des Gebäudes ist eine Funkmastanlage installiert.

Wieviele beträgt die Miete?

Die Miete wird im Rahmen des Arbeitsraumprogramms subventioniert, d. h. sie wird durch Zuschüsse des Landes Berlin ausgeglichen, so dass der zu zahlende monatliche Mietanteil **5 €/m² warm** beträgt.

Die Miete beträgt pro Schreibplatz (18,21 m² inkl. Nebenflächen) 96,03 € / Monat inkl. anteiliger Strompauschale (5,00 €/Monat).

Als Mieter*in schließen Sie einen Untermietvertrag mit der Kulturraum Berlin GmbH ab, vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH. Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH wird im Auftrag der Kulturraum Berlin GmbH Ihren Vertrag verwalten und Ihre Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten rund um Ihren Vertrag sein.

Es handelt sich hier um einen gemeinsamen Mietvertrag für alle 3 Nutzer*innen des Raumes.

Wichtige Hinweise:

- Personen, die nicht am Bewerbungsverfahren teilgenommen haben, können im Nachhinein nicht in den Mietvertrag mit aufgenommen werden.
- Der Schreibplatz wird als Nachrückplatz angeboten mit einer Mietvertragslaufzeit bis zum 31.10.2026.
- Die Untervermietung des Arbeitsplatzes ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Kulturraum Berlin GmbH bzw. vertreten durch die BIM zulässig und sollte vorab mit den Mitnutzer*innen des Literaturraumes abgesprochen werden.
- Gutes nachbarschaftliches Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme wird vorausgesetzt. Rücksichtsloses Verhalten und die Nichteinhaltung der Hausordnung können zur fristlosen Kündigung führen.

Zeitraum und Nutzungsmodalitäten

Wenn Sie sich als Gruppe, die gemeinsam arbeitet und seit mind. über einem Jahr existiert, bewerben möchten, reichen Sie eine gemeinsame Bewerbung ein. Wichtig ist, dass eine Person als Ansprechpartner*in angegeben wird.

Für den Arbeitsraum besteht **ein gemeinsamer Mietvertrag, d. h. einzelne Mietverträge pro Schreibplatz sind nicht möglich**. Da es sich hier um einen Nachrückplatz handelt, werden Sie in den bestehenden Mietvertrag aufgenommen.

Mietbeginn ist voraussichtlich der **15.02.2023**.

Der Mietvertrag wird mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2026 geschlossen mit der Verpflichtung, spätestens nach eineinhalb Jahren mit der Kulturraum Berlin GmbH Kontakt aufzunehmen und unter Vorlage entsprechender Nachweise (kurze Dokumentation der künstlerischen Professionalität als PDF-Datei und

Erklärung, dass der Wohnsitz weiterhin in Berlin ist) zu belegen, dass Sie die Vergabekriterien immer noch erfüllen. Eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht möglich. Falls Sie weiterhin Interesse an dem Schreibplatz haben, müssen Sie sich im Rahmen einer neuen Ausschreibung erneut um den Schreibplatz bewerben.

Vergabeverfahren – wie erfolgt die Vergabe?

Die Auswahl erfolgt durch einen spartenspezifischen, unabhängigen Vergabebeirat, der für die Sparte Literatur im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) berufen wurde.

Dabei stehen folgende Vergabekriterien im Fokus:

- künstlerische Professionalität
- Wohnsitz in Berlin (bei Gruppen muss die Mehrzahl ihren Wohnsitz in Berlin haben)
- Darstellung der literarischen Tätigkeit oder des literarischen Vorhabens
- Dringlichkeit eines Arbeitsraumes/-platzes aufgrund von Arbeitserfahrung und -perspektive

Besichtigung

Wir bieten eine Vor-Ort-Besichtigung an:

Besichtigungstermin am **Dienstag, 10.01.2023 von 17:00-18:00 (Anmeldung erforderlich)**

Bei der Vor-Ort-Besichtigung haben Sie die Möglichkeit, einen eigenen Eindruck vom Gebäude, dem Gelände und den Räumlichkeiten zu erhalten. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 3 Stunden vor Beginn des Besichtigungstermins an und beachten die Hinweise in der Terminbestätigung.

Für die Anmeldung dem Button „Besichtigung vereinbaren“ in der Raumanzeige auf der Webseite folgen.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung – inklusive aller erforderlichen Anlagen – über unser Online-Portal elektronisch ein. Unterlagen in Papierform werden nicht entgegengenommen.

Das Online-Bewerbungsformular (Selbstauskunft) wird nach der Teilnahme an einer Besichtigung freigeschaltet. Sollten Sie an der Besichtigung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit dieses auch per Nachfrage zu erhalten. Dafür müssen Sie sich zuvor im Online-Portal registriert haben.

Zusätzlich zum **Bewerbungsformular (Selbstauskunft)** muss Ihr Antrag folgende Anlagen enthalten. Bitte benennen Sie Ihre Anlagen nach dem vorgegebenen Muster.

- **Scan Personalausweis oder Meldebescheinigung** des*der Antragsteller*in, bzw. aller Gruppenmitglieder (Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_PER_2022)
- **CV inkl. des künstlerischen Werdegangs (auch bei Gruppen)** (PDF-Datei, max. 3 MB, 2 DIN A4 Seiten pro Person, Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_CV_2022)
- **Liste von Veröffentlichungen** (PDF-Datei, max. 3 MB, Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_LISTE_2022)
- **Darstellung der literarischen Tätigkeit oder des literarischen Vorhabens** (PDF-Datei, max. 5 MB, Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_DOK_2022)
- **Ggf. Vereinssatzung/Selbstverständnis des Kollektivs/Gruppe** (PDF-Datei, Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_SATZ_2022)
- **Ggf. Nachweis (z. B. letzte Steuererklärung) bei Independentverlagen oder anderweitigen Verlagsprojekten, dass der Jahresumsatz 100.000 Euro nicht überschreitet** (PDF-Datei, Benennung: Name Antragsteller*in/Verlag_NACHWEIS_2022)

→ **De-minimis-Erklärung**

PDF-Formular im Exposé der Anzeige zum Download. Bitte unterschrieben wieder hochladen
(Benennung: Name Antragsteller*in _De-Minimis)

Wichtiger Hinweis zur De-minimis-Erklärung:

Da das Arbeitsraumprogramm ein staatlich gefördertes Programm ist, müssen Sie mit der Bewerbung eine De-minimis-Erklärung abgeben. Das Formular können Sie sich [hier herunterladen](#). Bitte füllen Sie das Formular aus und laden Sie es unterschrieben mit der Bewerbung hoch. Hinweis: Sollten Sie im laufenden und/oder in den letzten zwei Kalenderjahren eine Förderung erhalten oder beantragt haben, die als Beihilfe bescheinigt wurde, legen Sie diese bitte dar. Andernfalls können Sie „keine“ ankreuzen.

Antragsfrist

Die Abgabefrist für die Bewerbung für die Arbeitsräume für Literatur endet am Montag, den 16.01.2023 um 23:59 Uhr.

Wir berücksichtigen ausschließlich Bewerbungen, die über das Online-Portal eingereicht werden. Wir empfehlen, die Antragstellung unbedingt rechtzeitig zu beginnen und alle erforderlichen Unterlagen vorher vorzubereiten. Eingänge nach 23:59 Uhr werden nicht mehr berücksichtigt.

Ausschluss

Mitglieder des Vergabebeirats Literatur, Mitarbeiter*innen des Bündnisses **Kultur Räume Berlin** sowie deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Anmerkungen zum Vergabeverfahren

- Nur vollständige Bewerbungen können berücksichtigt werden.
- Alle Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich Entscheidungs- bzw. Förderungszwecken.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerber*innen eine Mitteilung per E-Mail über das Ergebnis Ihrer Bewerbung.
- Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Besonderer Hinweis

Sofern es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe handelt, wird die Förderung auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABl. L Nr. 187/1 vom 26.06.2014 vergeben.

Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden keine Einzelbeihilfen gewährt.

Kontakt / weitere Informationen Jole Wilcke Referentin für Kultur	Beratungszeiten: Dienstag: 10 bis 13 Uhr Donnerstag: 13 bis 15 Uhr T +49 (0)30 3030 444 64 Buchen Sie Ihren Beratungstermin online: https://kulturraeume.berlin/beratung/
--	---